

Austria Center Vienna mit eindrucksvollem neuen Interieur

Österreichs größtes und wichtigstes Kongresszentrum, das Austria Center Vienna ACV in Wien, erscheint im neuen Antlitz: Bis Ende des Jahres sind Eingangshalle, Lounge-Bereiche der Ebene 1 und die Säle E und F erneuert. 19 Säle und 180 Meetingräume sowie rund 26.000 m² Ausstellungsfläche stehen zur Verfügung.



viert. Das neue Raumkonzept mit drei Räumen und zusammen 565 m² ermöglicht entweder eine einheitliche Veranstaltungsfläche oder einer Aufteilung in drei Säle für Breakouts, Workshops oder Seminare. Das Foyer davor misst 1100 m².

Ziel: Erlebniswelten schaffen

Künftig möchte man in Wien Kongresse nachhaltiger, hybrider und als einzigartige Festivals für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer veranstalten. Statt großer Hallen, in denen Stand an Stand steht, möchte das ACV exklusive Erlebniswelten ermöglichen. Die Kombination aus Sälen und Foyers, die mit Cateringstationen und angrenzenden Terrassen ausgestattet sind, bieten dazu ideale Möglichkeiten. Dazu kombiniert die Halle donauSE-

„**DIE EINGANGSHALLE IST** der meistvermietete Bereich in unserem Haus. Er dient nicht nur als Empfang, sondern auch als zentraler Ausstellungs- und Netzwerkbereich“, erläutert Susanne Baumann-Söllner, Vorstandssprecherin des ACV. Die angrenzenden Säle E und F sowie die Lounge-Bereiche der Ebene 1 sind ebenfalls modernisiert. Die alte Architektur stammte aus den 1980er Jahren. Heute stellen Eventplaner andere Anforderungen an ein modernes Konferenzgebäude. Daher ist die Beleuchtung auf LED geändert und die Klimatisierung erneuert. Variable Zwischenwände sorgen für flexibler nutzbare Räume.

Eingangshalle wird heller

Hellere Materialien sollen den einladenden Charakter der rund 1800 m² großen Eingangshalle des ACV auf der Ebene 0 verstärken. Neu installierte Hängepunkte ermöglichen noch attraktivere Standkonzepte und moderne Raum-in-Raum-Lösungen.

Die neue LED-Beleuchtung eröffnet flexible Lichtstimmungen. Hinzu kommen riesige digitale Brandingflächen für Bilder und Videos. Sie dienen der Nachhaltigkeit: Auf die Erstellung von kurzzeitig nutzba-

ren Postern kann dadurch verzichtet werden.

Die auffälligste Brandingfläche befindet sich in der umlaufenden Galerie-Brüstung zwischen den Aufgängen. Sie ist 2,02 Meter hoch und enorme 34,80 Meter breit. Die beiden LED-Banner unten sind jeweils 2,70 Meter hoch und 12 Meter breit.

Neues Design der Säle E und F

Neben der Eingangshalle befinden sich die Säle E und F. Sie messen jeweils 1100 m² und lassen sich jeweils durch eine Schiebewand in zwei Räume unterteilen. Wegen der Anbindung zur Eingangshalle werden diese Säle intensiv genutzt. Sie erhalten aktuell neue Wand- und Deckenpaneelen. Die Besucherbalkone wurden entfernt. Die Dolmetscher-Kabinen können flexibel genutzt werden.

Loungen in Ebene 1 flexibler nutzbar

Künftig gelangt man durch den Eingang 2 im neuen Zugangsgebäude über eine Rolltreppe direkt auf die Ebene 1. Der dortige Lounge-Bereich kann als Anmeldung und für Garderoben dienen. Die aktuelle Raumaufteilung wurde komplett reno-

GEL/X5 Indoor- und Outdoor-Flächen. Die Teilnehmer können sich am Vorplatz oder unter freiem Himmel vernetzen. Begrünte Terrassen und Außenflächen eignen sich wunderbar für Pausen, Abendevents und Sundowner-Partys.

Das emotionale Gesamterlebnis soll im Zentrum stehen, vergleichbar mit einer Kino-Produktion mit Podiumsdiskussionen, digitalem Bühnenbild, Krankamera und Teleprompter. Die Teilnehmer entscheiden, ob sie die Veranstaltung live im Publikum, in einem entfernten Kino oder zuhause am Bildschirm erleben möchten.

Das ACV hat im Jahr 2021 mit dem „Hybrid Circle“, der „Hybrid Sphere“ und dem „Hybrid Cube“ bereits drei Hybridformate entwickelt. Attraktive Bühnensettings und Inszenierungen sind mit den 244 m² LED-Fläche sowie auf 200 Monitoren im Innen- und Außenbereich realisierbar.

Für die Modernisierung des ACV ist ein Gesamtbudget von 25,1 Mio. Euro vorgesehen. Der Umbau startete im Sommer 2021. Das donauSEGEL/ Halle X5, der neue Panorama-Walk und das neue Zugangsgebäude sind bereits nutzbar. Ende 2022 soll alles komplett fertig sein. (hr)